

14.02.2014

Projekt "Kunstarmee aus NRW"



"Die Kunst kommt zum Bürger und nicht der Bürger zur Kunst."

DAS JAWO, Jugendfreizeithaus der AWO, präsentierte seine Kunstarmee bei der Abschluss-Fotosession in der Jahrhunderhalle.

Das Jugendzentrum der AWO an der Neuhofstraße in Bochum-Weitmar initiierte im letzten Jahr das durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe finanzierte Projekt **"Kunstarmee aus NRW"**.

100 teilnehmende Schüler gestalteten Arbeitsoveralls, die dann in Gruppen im öffentlichen Raum präsentiert wurden.

Durch die Präsentation in der Öffentlichkeit konnten die Jugendlichen Selbstsicherheit, Courage sowie Anerkennung erlangen.

Ziel des Projektes war, dass die Kunst zum Bürger und nicht der Bürger zur Kunst kommt.

Die Kunstlehrer erhielten die Overalls sowie ein Budget von 15 Euro pro Teilnehmer, dann konnte die Umsetzung starten: In Heimarbeit oder im Rahmen des Kunstunterrichts wurden die Overalls gestaltet, wobei der Fantasie der Schüler keine Grenzen gesetzt waren.

Im Winter 2013 führten die TeilnehmerInnen ihre Overalls in Bochum und Witten vor.

Als besondere Abschlussperformance fand dann im Januar 2014 die Fotosession in der Jahrhunderthalle statt, die Ergebnisse des Shootings wird zur Zeit in den Foyes der Teilnehmer-Schulen präsentiert.

Der Leiter des JAWO, *Paul Backwinkel*, ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Projekts. Daran beteiligt waren Schülerinnen und Schüler der Hugo-Schulz-Realschule in Dahlhausen, der Erich-Kästner-Schule in Querenburg, des Ruhr-Gymnasiums in Witten und zahlreiche jugendliche Gäste des JAWO.

<http://www.jawo.de/>

Redaktion Martin Schmidt, JAWO

V.i.S.d.P. Beate Franz, b.franz@awo-ruhr-mitte.de